

Erfahrene Amtsgenossen und außerhalb unsres Berufes stehende Freunde haben durch Rat und That die Arbeit gefördert; durch sie wurde auch die Benützung der Bibliotheken zu Gießen, Mainz und Berlin vermittelt.

Ihnen allen, sowie den Herren Verfassern und Verlegern, die uns wertvolle Arbeiten und Gedichte in liebeswürdigster Weise überließen, sei an dieser Stelle nochmals herzlicher Dank gesagt.

Der Verlag hat die Anregung gegeben, das Buch durch Bilder zu schmücken. Diese sollen bei dem jugendlichen Besitzer des Buches den Sinn für das Schöne und Künstlerische fördern; außerdem sollen sie Gelegenheit geben, den Unterricht durch die dargebotenen Anschauungsmittel zu beleben. Wenn alle Bände erschienen sind, werden viele landschaftlich schöne oder künstlerisch bedeutsame Ortlichkeiten und Gegenden unserer Heimat dem Schüler auch im Bilde vorliegen.

Möge das neue Lesebuch in den Kreisen der Amtsgenossen bald Freunde finden, möge es sich im Unterricht brauchbar erweisen und mit Erfolg von Lehrern und Schülern benützt werden!

Darmstadt, im November 1907.

Die Herausgeber.